

Alles unter Kontrolle

1. Mit welchen Stichworten/Merkmalen/Beispielen würden Sie eine unproblematische Internetnutzung beschreiben?

Bitte führen Sie in Ihrer Gruppe zunächst ein kurzes Brainstorming durch und sammeln Sie Ihre Ideen beziehungsweise Assoziationen in Form eines Clusters (Erklärung siehe unten).

2. Diskutieren und bewerten Sie anschließend in der Gruppe die getroffenen Aussagen und erstellen Sie dann eine Thesenliste mit zirka acht Thesen zur Eingangsfrage. Beispiel: „Eine unproblematische Nutzung des Internets dient u. a. der Informationssuche bzw. Recherche, zum Beispiel für ein Referat in der Schule oder für die Wettervorhersage.“

3. Formulieren Sie abschließend in einigen Zeilen eine allgemeingültige Definition einer sinnvollen beziehungsweise unproblematischen Internetnutzung.

Bereiten Sie für die Präsentation Ihrer Arbeit ein Plakat, eine Folie oder ein Tafelbild vor.

Noch nie geclustert? So funktioniert´s:

1. Schreiben Sie einen Schlüsselbegriff auf ein leeres Blatt Papier und umkreisen Sie ihn (hier: unproblematische Internetnutzung).
2. Was fällt Ihnen zu diesem Kernwort alles ein? Schreiben Sie nun spontane Assoziationen um das Kernwort herum auf. Diese Assoziationen können wieder neue Schlüsselbegriffe ergeben, die miteinander verbunden werden können. Dieser Verbund wird als Assoziationskette bezeichnet. Es entsteht eine netzartige Skizze aus Ideen, ausgelöst durch den ersten Schlüsselbegriff. So entsteht ein Cluster.

(Quelle: Kerstin Reich: Unterrichtsmethoden im konstruktiven und systemischen Methodenpool. Beispiel Clustering, www.uni-koeln.de/hf/konstrukt/didaktik/clustering/frameset_clustering.html)

